

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag am 29. Sept. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat...

1. Nordhausen, 29. Sept. Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat...

2. Querfurt, 28. Sept. Das Reichsgericht-Kollegium für die Provinzial-Verwaltung...

3. Jahnau, 30. Sept. Aus dem nachmittags 6 Uhr hier eintrafenden Posten...

K. Kurtz, 20. Sept. Eine interessante Verhandlung wurde heute nachmittag...

3. Arnstadt, 29. Sept. Unter dem Vorsitz des Hrn. Professor Hauptknecht...

Ebenfalls über Waise verberiet sich Hr. Ranzerbietter-Ernt...

H. Werburg, 28. Sept. Der Musik-Verein der Stadt Arnstadt...

Prosch Graef.

Bei Beginn der Mittwochs-Sitzung theilt Staatsanwalt Heine...

Auswanderung nach Amerika nichts geworden war, so wollte ich...

Sie hat die Verhandlungen wieder aufgenommen, bemerkt...

Heute großer Fester-Tag.

Carl Wenkel,

Leipzigerstraße 27, im Hause des Herrn Spierling.

Die Färberei kl. Branhausg. 21 empfiehlt sich bei sehr billigen Preisen im Färben, Decatiren, Pressen und Waschen aller dazu geeigneten Stoffe.

Permanente Ausstellung und Verkauf zu Fabrikpreisen zu Hochzeitsgeschenken etc. geeigneter Kunstgusswaren des Mägdesprunger Eisenhüttenwerkes v. J. Wenzel Halle a/S., kleine Branhausgasse 21, Hof links.

Für Wiederverkäufer.

**Puppen-Köpfe
Puppen-Bälge
Puppen-Zänfinge
Puppen-Schuhe
und Strümpfe** zu billigsten Preisen in größter Auswahl.

Otto Friese, Gr. Ulrichstr. 11.

Conditorei H. Engler, Glauch. Kirche 13.
Neu! Wiener Alldeutsche Neu!
à Stück 25 ¢ und 50 ¢, hochfeines Gebäck.

Meine Wohnung und die General-Agentur-Bureau

der Norddeutschen Feuerversich.-Gesellsch. in Hamburg, Janus, Lebens- u. Pens.-Vers.-Gesellsch. in Hamburg, Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft verlegt von Dorotheenstraße 9 nach

Barckstraße 13,

Hugo Eisleb,
Generalagent.

P. P.

Halle a/S., den 1. Oktober 1885.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein seit einer langen Reihe von Jahren betriebenes **Leder-Geschäft** mit heutigem Tage meinem Sohne übergeben habe.

Für das mir geliehene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe nach auf meinem Nachfolger übertragen zu wollen. Mein Material-Geschäft habe ich mit heutigem Tage aufgelöst. Achtungsvoll **J. W. Dittmar sen.**

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung bestätige ich die heute erfolgte Uebernahme meines väterlichen

Leder-Geschäftes,

welches ich in bekannt solider, vortrefflicher Weise unter der bisherigen Firma in vergrößertem Maßstabe weiterführen werde. Ich habe den **Ausschnitt aller gangbaren Sorten Unter- u. Ober-Leder** zu meiner Specialität gemacht und meinem verehrten Lager eine große Auswahl **Schäfte sauberster Ausführung,**

sowie ein reichhaltiges Sortiment **Schuhmacher-Workzeuge** beigelegt. — Bei Bedarf halte ich mich unter Zurückweisung billiger und zuverlässiger Bedienung empfohlen. Hochachtungsvoll

J. W. Dittmar, Lederhandlung,
Geißstraße 60.

„Restaurant zur Glocke“

Platzhausgasse 14.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich obiges Restaurant, was ich einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzeige. Hochachtungsvoll

Reinhold Edler.

Gleichzeitig empfehle ich ein Vereinszimmer mit Piano, sowie kräftigen Mittagstisch.

Tanz-Unterricht.

Mein Privatcirkel findet wie in früheren Jahren so auch in diesem Jahre statt. Der Unterricht für **Damen** beginnt **Montag den 5. Oktober,** für **Herren** **Donnerstag den 6. Oktober.** Billige Anmeldungen werden **Magdeburgerstraße 10a, II. Etage** rechts, entgegengenommen.

M. Krause, Tanzlehrer.

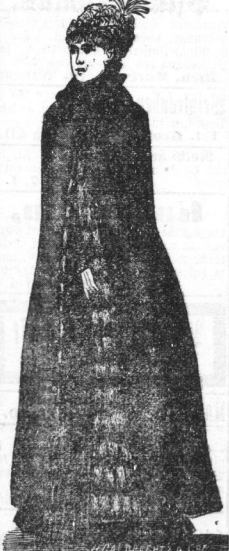
Räumen jeder Größe wird prompt angeführt **Ephe 7a.**
Gustav Pätzmann.




Den Empfang sämmtlicher Neuheiten in **Knaben- u. Mädchengarderobe** für Herbst- u. Winterzeit, als: **Anzüge, Paletots, Kleider, Mäntel, Tragemäntel, Jacken, Hüthen** u. f. w. beehren sich anzuzeigen
Geschw. Jüdel,
Leipzigerstraße 105.

Um billiger zu sein als jede unterer Konkurrenz, verkaufen wir von heute ab **feine moderne Filzhüte** schon zu **1 Mt. 75 Pf.**
Gebr. Zuber,
Halle a. S.,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Wilhelm Fürstenberg
Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik
Brüderstraße 1 und 2.
Tägliches Erscheinen von **Neuheiten** in **Winter-Mänteln.**



Größtes Lager am Platze. Billigste Preise. Beste Bedienung.

Rouleaux,
Wachstuche, Tischdecken (abwaschbar), Gardinen- und Rouleauxstangen empfiehlt billigst **Herrmann Bischoff,**
45. Gr. Ulrichstr. 45.

Reue und gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunostraße 6.

Piano,
nur wenig gebraucht, sofort billig zu verkaufen
Seifergasse 11b.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Homöopath. Heil-Bureau
Halle a/S., gr. Wallstr. 5, 1. Etage.
Sichere, auch briefliche Heilung jeder heilbaren Krankheit nach streng homöopath. System. Spec.: Magen-, Nerven- u. Zungenleiden, Gicht, ausfallschläge, Syphilis und Frauenkrankheiten.
C. Schütze.
Erbrech. u. 9-5 Uhr.

Musik-Unterricht.
Das Wintersemester — Unterricht im Orgel- und Clavierpiel (lehrt auch auf 2 Pianos 4- und 8händig), im Sologesang und in Theorie der Musik — beginnt **Montag den 12. October.** Gest. Anmeldungen erd. in meiner Wohnung Auguststraße 11. Sprecht. 12-1.
C. Zehler, Musiklehrer und Organist an der Marktkirche.

P. P.
Halle a/S., den 1. Oktober 1885.

Heute übergebe ich an Herrn **Max Rathcke** die von mir seit 18 Jahren unangehabte **Wolff'sche Leihbibliothek.**

Für das mir entgegengebrachte Wohlwollen sage ich meinen herzlichsten Dank und bitte dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger angeben zu lassen. Hochachtungsvoll

W. Kitzing.

Halle a/S., den 1. Oktober 1885.

P. P.
Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich am heutigen Tage die am hiesigen Platze bestehende **Wolff'sche Leihbibliothek** und **Journal-Vertrieb** von dem seitigen Besitzer, Herrn **Wilhelm Kitzing,** künftlich übernommen habe und dieselbe in dem alten Local, **Barfüßerstraße 6b** unter der Firma:

Wolff'sche Leihbibliothek
(Max Rathcke)

fortführen werde. Mein erstes Bestreben wird unangefest darauf gerichtet sein, den guten alten Fluß des seit dem Jahre 1783 bestehenden Geschäftes zu bewahren. Durch fortwährende Anschaffungen aller erwünschten Novitäten werde ich bemüht sein, den Wünschen des Publikums nach jeder Richtung hin zu entsprechen. In der Hoffnung, daß Sie die **Wolff'sche Leihbibliothek** unter meinem Besitze auch weiterhin mit Ihrem bisherigen Vertrauen beehren wollen, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung
Max Rathcke.

Rosen!

Zur bevorstehenden Herbstsaaison empfehle meine Bestände von hoch- und niederstammigen Rosen in den bewährtesten und dankbarblühendsten Sorten, als: **Thea, Nolsetten, Bourbon und Remondant** und offerire dieselben: hochstämmige à St. 1 Mt., 12 St. 10 Mt., halbh. 10 St. 6 Mt., niedrige, gleich der Erde veredelte à St. 5 Pf., 12 St. 5 Mt.

Pfirsichen und Apriosen zu Spalter, nur großfrüchtige, frühestre Sorten à Stück 1 Mart. Sämmtliche Pflanzen sind von ausgezeichnetem Beschaffenheit und gutem Nutzvermögen.

Friedrich Wagner,
Rosengärtnerei, Merseburg.

Theater im Kyffhäuser, Gr. Wallstr.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle beehre ich mich hochachtungsvoll und ergebenst anzuzeigen, daß ich dieser Tage mit meinem großen **mechanischen Figuren- und Kasper-Theater** im **Kyffhäuser** einträte und **Sonntag den 4. October** er. die ersten Vorstellungen geben werde. — Bitte meines nächsten Annoncen Beachtung identical zu wollen.
Die Direction von **Ferdinand Regel.**

Stadt Magdeburg,

Martinstraße 10.
Freitag den 2. October
Großes Schlachte-Fest.
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe. Hierzu ladet freundlich ein **Louis Schönmann.**

Generalversammlung

der Mitglieder des **Fachvereins der Maurer** Sonntag den 3. October, Abends 8 Uhr, im Saale der **Moritzburg.** Tages-Ordnung: Abrechnung und Vorstandswahl. — Verschiedene Anträge. Es ist dringend notwendig, daß alle Mitglieder erscheinen.
Der Vorstand.